

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Einleitung	1
B. Übersicht des Quellenmaterials	5
Vorbemerkung zu den Quellen	7
Alphabetisches Verzeichnis	9
Chronologisches Verzeichnis	12
I. Zeitgenössische muslimische Quellen	12
1. Chroniken	12
2. Biographien	26
3. <i>Futuwwa</i> -Schrifttum	30
4. Religiöse Schriften	34
5. Dichtung	37
6. Geographisches Material	44
II. Später kompilierte muslimische Quellen	47
1. Chroniken	47
2. Biographien	55
III. Nicht-muslimische Quellen	61
IV. Tabelle zur Übersicht des Quellenmaterials	63
C. Kapitel I—X	67
I. an-Nāsirs äußere Politik	69
1. Thronerhebung zum Chalifen	69
2. Beziehungen zu den Selgüten in Iran	72
3. Beziehungen zu den Ḥwārizmšāhen, den Göriden und Mongolen	75
4. Beziehungen zu den Ayyūbiden	86
5. Beziehungen zu den Ṣārifēn in Mekka	90
II. Die Reorganisation der <i>Futuwwa</i> durch an-Nāṣir	92
Vorbemerkung	92
1. an-Nāsirs Eintritt in die <i>Futuwwa</i>	93
2. Die <i>Futuwwa</i> als Instrument politisch-sozialer Absichten	96
3. Unruhen der <i>Futuwwagruppen</i> untereinander in Bagdad	100
4. Umformung der bisherigen Struktur der <i>Futuwwa</i> durch an-Nāṣir	101
5. Hinweis auf die staatstheoretische Funktion der <i>Futuwwa</i>	106
Anhang: chronologische Abfolge der <i>Futuwwa</i> beitritte	107

	Seite
III. Die Amtsauffassung des Chalifen	109
1. Chalifat und Sultanat zur Zeit an-Nâsirs	109
2. Stärkung des Chalifats durch Futuwwa und Şüfismus	111
a) Die Chalifatstheorie as-Suhrawardîs	111
b) „ad-da‘wa al-hâdiya“, der wegweisende Anruf	118
3. Bemerkung zur Bezeichnung an-Nâsirs als Mahdi	121
IV. Charakteristik an-Nâsirs durch die islamischen Historiographen und ihre Vorstellung vom idealen Herrscher	123
1. Macht und Autorität des Chalifen	123
a) Gerechtigkeit, Großzügigkeit, Errichtung von Gebäuden zu religiösen und sozialen Zwecken	125
b) Geiz, Raffsucht, Tyrannie, Steuereintreibungen	128
2. an-Nâsirs Erscheinen in der Öffentlichkeit (Ibn Čubairs Begegnung mit dem Chalifen)	130
3. Übernatürliche Kräfte an-Nâsirs	132
a) Allwissenheit	132
b) Anklänge an die schiitische Vorstellung von der Unfehlbarkeit des Imâms	133
V. „Schiitische Tendenzen“ an-Nâsirs	136
1. Einleitung	136
2. Schiiten in hoher Amtstellung am Chalifenhof	137
a) Der Majordomus Ibn aş-Şâhib	137
b) Der Wesir Ibn al-Qaşşâb	144
c) Der Wesir Ibn Mahdi	145
d) Der Wesir al-Qummi	151
3. Schiiten in Bagdad zur Zeit an-Nâsirs	153
a) Nuqabâ‘ der ‘Aliden	153
b) Schiitische Bevölkerung	154
4. an-Nâsirs Beziehungen zu schiitischen Gelehrten und Dichtern	156
a) Ibn al-Iqsâsî al-Kûfi	156
b) Abû Ča‘far al-‘Alawî	156
c) al-Imâm al-Mansûr bi’llâh	156
d) al-Buhârî	157
e) Ibn Abî Bakr al-Harawî	157
f) Ibn Abî'l-Hadid	157
5. an-Nâsirs Beziehungen zu dem Assassinen Hasan III.	158
6. Architektonische Manifestationen der „schiitischen Tendenzen“ an-Nâsirs	162
a) Bâb at-Tilasm	163
b) Čaibat al-Mahdi in Sâmarrâ‘	166
c) Schiitische Mausoleen: Mašhad Mûsâ b. Ča‘far, Mašhad ‘Ali, Mašhad Husain	167
d) Turba von ‘Aun und Mu‘in	167
e) an-Nâsirs Wahl seiner Grabstätte	168
7. „Schiitische Tendenzen“ an-Nâsirs im Urteil der Chronisten	168
8. Fazit	171

VI. Sunnit in Bagdad (Ihre geistige Situation und Auseinandersetzung mit der Politik an-Nāṣirs)	173
1. Einleitung	173
2. Die politische Stellung der sunnitisch-orthodoxen Rechtsschulen zur Zeit an-Nāṣirs	175
3. Die Mamluken an-Nāṣirs	178
4. Ḥanbaliten aus der engeren Umgebung des Chalifen	180
a) Zumurrud Ḥātūn	180
b) Ibn Yūnus	181
c) Ibn al-Māristāniya	184
d) Die Familie und der Schülerkreis Ibn al-Ǧauzīs	186
e) al-ʿUltī	192
f) Ibn al-Mi'mār	192
g) Die Nachkommen von 'Abd al-Qādir al-Ǧīlī	193
5. Fazit	195
VII. an-Nāṣirs Interesse an den islamischen Wissenschaften	198
1. Schirmherr der Bibliotheken	198
a) Gründung der Nāṣirīya	199
b) Bibliothekare an der Nāṣirīya	201
2. Teilnahme an Gelehrtenversammlungen	201
VIII. Überlieferung von Ḥadīten aufgrund der Autorität an-Nāṣirs	206
Einleitung	206
1. an-Nāṣirs iğāza	208
a) Vergabe der iğāza für den „Musnad“ Ahmād b. Ḥanbāl	211
b) Verleihung der iğāza für den „Rūh al-Ārifīn“	212
2. Verbreitung und Bekanntmachung des „Rūh al-Ārifīn“	216
3. Beurteilung des „Rūh“ bei zeitgenössischen und späteren Traditionariern	218
4. Aussagewert der Hadīte des „Rūh“	219
5. Inhaltliche Gliederung der „Futūh al-Waqt“	221
IX. Der Einfluß Abū Ḥafṣ 'Umar as-Suhrawardīs	233
Vorbemerkung	233
1. as-Suhrawardīs Ausbildung und seine Beziehungen zu zeitgenössischen Gelehrten	234
2. as-Suhrawardiya	240
a) as-Suhrawardīs Position innerhalb der Futuwwa und Mystik	240
b) Ausbreitung seiner Lehre	244
3. as-Suhrawardīs Position als Ratgeber des Chalifen	245
a) „Hoftheologe“ an-Nāṣirs	245
b) as-Suhrawardīs politische Tätigkeit	246
c) as-Suhrawardīs Schrift „Kašf al-faḍā'ih al-yūnāniya wa rašf an-naṣā'ih al-imāniya“	250
X. Maßnahmen gegen die Beschäftigung mit griechischer Philosophie	255
1. Vernichtung philosophischer Literatur	255
2. Verbrennung der Bibliothek des Rukn ad-Dīn b. 'Abd al-Wahhāb b. 'Abd al-Qādir al-Ǧīlī	256
3. Denunziationen bekannter Persönlichkeiten in Bagdad	260

	Seite
D. Zusammenfassung	263
E. Anhang	271
I. Ergänzungen zu Kapitel VI	273
1. Mamluken und Leibdiener an-Nāṣirs	273
1. Hanbaliten in Bagdad	282
3. Šāfi‘iten in Bagdad	282
4. Hanafiten in Bagdad	283
II. Zusammenfassende Übersichten zu den Kapiteln V und VI	285
1. Die Wesire an-Nāṣirs und ihre Stellvertreter	285
2. Kämmerer	286
3. Leibdiener des Chalifen	287
4. Diwanbeamte	287
5. Majordomus	289
6. Oberbefehlshaber des Heeres	289
7. Polizeipräfekten in Bagdad	289
8. Inhaber der ḥisba	290
9. Vergabe von Lehen	290
10. Die wichtigsten Gesandtschaften	292
III. Christen am Hofe an-Nāṣirs	296
Vorbemerkung	296
1. Christliche Beamte in der Staatskanzlei	297
2. Christliche Ärzte am Hofe an-Nāṣirs	298
F. Abkürzungsverzeichnis	303
G. Literaturverzeichnis	311
H. Register	334
I. Karten	363